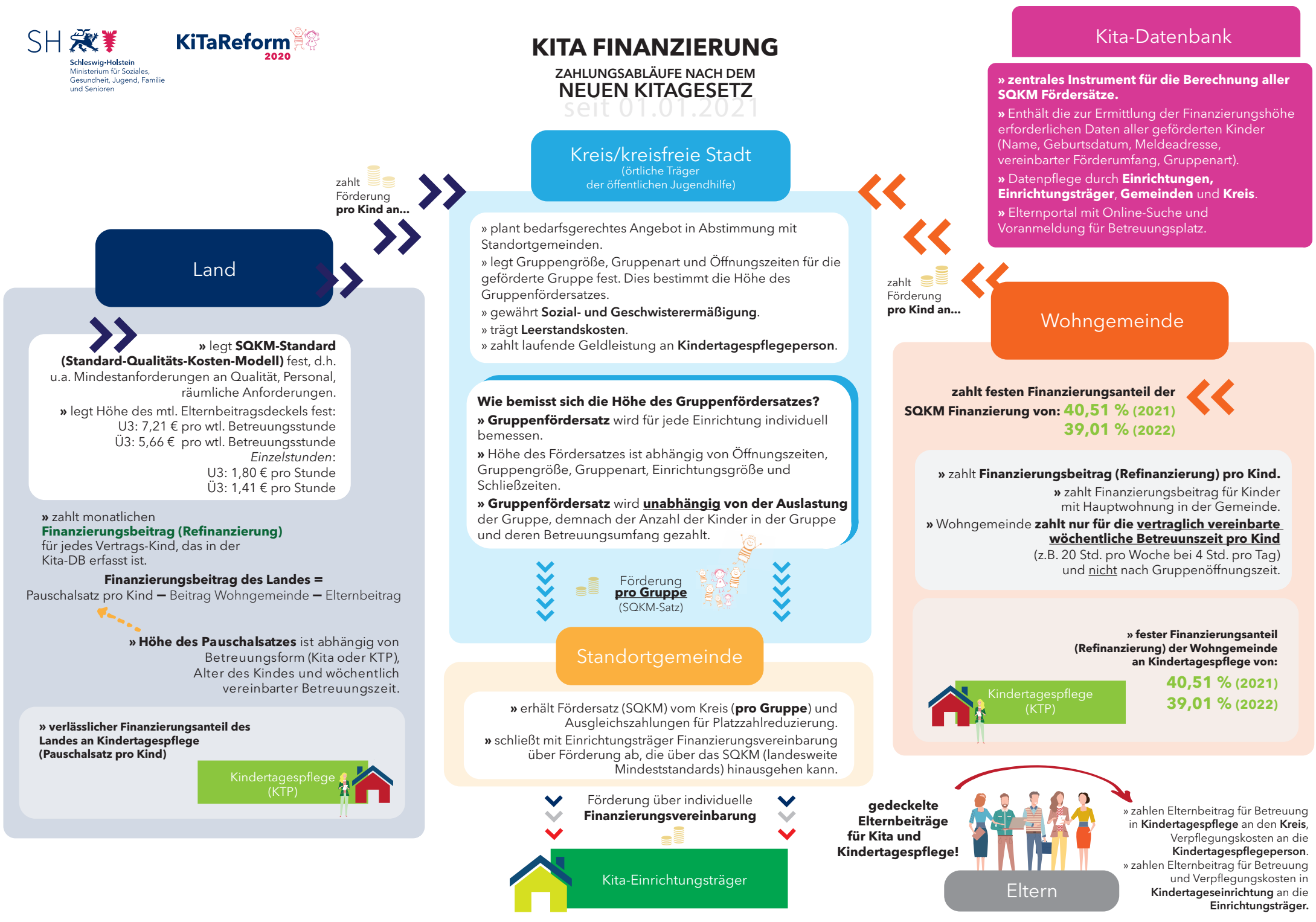


# KITA FINANZIERUNG

ZAHLUNGSABLAUFE NACH DEM  
NEUEN KITAGESETZ

seit 01.01.2021



**Kreis/kreisfreie Stadt**  
(örtliche Träger  
der öffentlichen Jugendhilfe)

- » plant bedarfsgerechtes Angebot in Abstimmung mit Standortgemeinden.
- » legt Gruppengröße, Gruppenart und Öffnungszeiten für die geförderte Gruppe fest. Dies bestimmt die Höhe des Gruppenfördersatzes.
- » gewährt **Sozial- und Geschwisterermäßigung**.
- » trägt **Leerstandskosten**.
- » zahlt laufende Geldleistung an **Kindertagespflegeperson**.

**Wie bemisst sich die Höhe des Gruppenfördersatzes?**

- » **Gruppenfördersatz** wird für jede Einrichtung individuell bemessen.
- » Höhe des Fördersatzes ist abhängig von Öffnungszeiten, Gruppengröße, Gruppenart, Einrichtungsgröße und Schließzeiten.
- » **Gruppenfördersatz** wird **unabhängig von der Auslastung** der Gruppe, demnach der Anzahl der Kinder in der Gruppe und deren Betreuungsumfang gezahlt.

Förderung **pro Gruppe**  
(SQKM-Satz)

**Standortgemeinde**

- » erhält Fördersatz (SQKM) vom Kreis (**pro Gruppe**) und Ausgleichszahlungen für Platzzahlreduzierung.
- » schließt mit Einrichtungsträger Finanzierungsvereinbarung über Förderung ab, die über das SQKM (landesweite Mindeststandards) hinausgehen kann.

Förderung über individuelle  
**Finanzierungsvereinbarung**

**Kita-Einrichtungsträger**

**Kita-Datenbank**

- » **zentrales Instrument für die Berechnung aller SQKM Fördersätze.**
- » Enthält die zur Ermittlung der Finanzierungshöhe erforderlichen Daten aller geförderten Kinder (Name, Geburtsdatum, Meldeadresse, vereinbarter Förderumfang, Gruppenart).
- » Datenpflege durch **Einrichtungen, Einrichtungsträger, Gemeinden** und **Kreis**.
- » Elternportal mit Online-Suche und Voranmeldung für Betreuungsplatz.

**Wohngemeinde**

zahlt festen Finanzierungsanteil der  
SQKM Finanzierung von: **40,51 % (2021)**  
**39,01 % (2022)**

- » zahlt **Finanzierungsbeitrag (Refinanzierung) pro Kind**.
- » zahlt Finanzierungsbeitrag für Kinder mit Hauptwohnung in der Gemeinde.
- » Wohngemeinde **zahlt nur für die vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuungszeit pro Kind** (z.B. 20 Std. pro Woche bei 4 Std. pro Tag) und **nicht** nach Gruppenöffnungszeiten.

Kindertagespflege  
(KTP)

» **fester Finanzierungsanteil (Refinanzierung) der Wohngemeinde an Kindertagespflege von:**  
**40,51 % (2021)**  
**39,01 % (2022)**

**gedeckelte Elternbeiträge für Kita und Kindertagespflege!**



**Eltern**

- » zahlen Elternbeitrag für Betreuung in **Kindertagespflege** an den **Kreis**, Verpflegungskosten an die **Kindertagespflegeperson**.
- » zahlen Elternbeitrag für Betreuung und Verpflegungskosten in **Kindertageseinrichtung** an die **Einrichtungsträger**.

**Land**

- » legt **SQKM-Standard (Standard-Qualitäts-Kosten-Modell)** fest, d.h. u.a. Mindestanforderungen an Qualität, Personal, räumliche Anforderungen.
- » legt Höhe des mtl. Elternbeitragsdeckels fest:  
U3: 7,21 € pro wtl. Betreuungsstunde  
Ü3: 5,66 € pro wtl. Betreuungsstunde  
*Einzelstunden:*  
U3: 1,80 € pro Stunde  
Ü3: 1,41 € pro Stunde

» zahlt monatlichen **Finanzierungsbeitrag (Refinanzierung)** für jedes Vertrags-Kind, das in der Kita-DB erfasst ist.

**Finanzierungsbeitrag des Landes =**  
Pauschalsatz pro Kind – Beitrag Wohngemeinde – Elternbeitrag

» **Höhe des Pauschalsatzes** ist abhängig von  
Betreuungsform (Kita oder KTP),  
Alter des Kindes und wöchentlich vereinbarter Betreuungszeit.

» **verlässlicher Finanzierungsanteil des Landes an Kindertagespflege (Pauschalsatz pro Kind)**

Kindertagespflege  
(KTP)

